

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

29133
V 588

Venoruton 300

Wirkstoff: O-(β -Hydroxyethyl)-rutoside

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Kapsel enthält 300 mg O-(β -Hydroxyethyl)-rutoside.

Sonstige Bestandteile:

Gelatine; Polyethylenglycol 6000; Farbstoffe E 171, E 172.

Darreichungsform und Inhalt

20 Kapseln/N1

50 Kapseln/N2

100 Kapseln/N3

Venenpräparat

Pharmazeutischer Unternehmer:

EMRA-MED Arzneimittel GmbH, D-22946 Trittau, Telefon 04154/806-0, Telefax 04154/806-354

Für das Inverkehrbringen in der Bundesrepublik Deutschland freigegeben durch

MPA Pharma GmbH, D-22946 Trittau.

Anwendungsgebiete

Krampfaderleiden, chronisch-venöse Insuffizienz: besonders zur Initialbehandlung. Krampfaderbedingte Schwellungen, auch in der Schwangerschaft ab dem 4. Monat. Schmerzen, Mißempfindungen und venös bedingte Beinkrämpfe. Variköse Komplikationen wie oberflächliche Venenentzündung. Ernährungsstörungen des Gewebes (trophische Störungen), Stauungsdermatosen und variköse Unterschenkelgeschwüre (Ulcera cruris). – Hämorrhoidalleiden. Schutz gegen lokale Schleimhautreaktionen und Durchblutungsstörungen nach Behandlung mit energiereichen Strahlen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Venoruton 300 nicht einnehmen?

Bekannte Unverträglichkeit gegenüber dem Präparat.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Schwangerschaft:

Da nur unzureichende Erfahrungen in den ersten Monaten der Schwangerschaft vorliegen, sollten Sie Venoruton 300 bei Kinderwunsch und in der Frühschwangerschaft nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.

Stillzeit:

Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Arzt. Es liegen keine Untersuchungen beim Menschen zum Übergang des Wirkstoffs in die Muttermilch vor. Spuren des Wirkstoffes, die bei Tierversuchen in der Muttermilch gefunden wurden, sind nicht von klinischer Bedeutung und sind deshalb vermutlich auch unbedenklich für den menschlichen Säugling.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Keine.

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Venoruton 300?

Keine bekannt.

Venoruton 300 zeigt keine Wechselwirkungen mit gerinnungshemmenden Medikamenten des Cumarin-Typs.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Venoruton 300 nicht anders verordnet wurde. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Venoruton 300 sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von Venoruton 300 und wie oft sollten Sie Venoruton 300 einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, 2mal täglich 1 Kapsel. Eine Erhöhung der Tagesdosis kann unter Umständen vorteilhaft oder notwendig sein.

Wie und wann sollten Sie Venoruton 300 einnehmen?

Kapseln morgens und abends während der Mahlzeiten oder unmittelbar danach unzerkaut mit etwas Flüssigkeit schlucken.

Wie lange sollten Sie Venoruton 300 einnehmen?

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. Grundsätzlich besteht keine zeitliche Begrenzung der Anwendungsdauer. Bei Anhalten der Beschwerden sollte nach ärztlicher Rücksprache die Behandlung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt werden.

Der Erfolg hängt wesentlich von der konsequenten Beachtung der vorgeschriebenen Dosierung und der Behandlungsdauer ab.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Venoruton 300 in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Es sind keine Vergiftungsfälle mit Venoruton 300 bekannt, deshalb sind keine Maßnahmen erforderlich.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig Venoruton 300 eingenommen haben oder eine Einnahme vergessen haben?

Setzen Sie die Behandlung mit der normalen Dosierung fort.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Venoruton 300 auftreten?

In sehr seltenen Fällen wurde über leichte Nebenwirkungen berichtet (allergische Hautreaktionen, leichte Magen-Darm-Störungen, Kopfschmerzen, Flush [Gesichtsröte]), die nach Absetzen des Präparates rasch abklingen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Absetzen des Präparates.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information

November 2000

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Außerdem von Venuroton im Handel:

Venoruton-intens, Venoruton retard, Venoruton Tropfen, Venoruton Salbe und Venoruton Emulgel Heparin.